

Gesprächskonzert **FRÉDÉRIC CHOPIN**

Zum Gedenken an den 200. Geburtstag von Frédéric Chopin findet am 17. März 2010 am HLG für die Musikkurse Q 11 um 11 Uhr im Musiksaal 401 ein Gesprächskonzert statt.

Michael Lörcher als Pianist und Dr. Werner Jaksch als Referent werden das Konzert gestalten.

Unter dem Motto ***Die Vita Chopins als Wanderschaft zwischen Warschau, Wien, Paris, Mallorca, London und Schottland*** ist zunächst eine Einführung in das politische und gesellschaftliche Umfeld des Komponisten und seiner Zeit vorgesehen. Dabei werden insbesondere Chopins patriotische Bekenntnisse musikalischer Art wie z.B. Polonaise, Mazurka und Krakowiak vorgestellt, die ja in den Konzertsälen auch als politische Musik verstanden wurden. Nicht umsonst dekretierte der damalige polnische Landesherr, der Zar von Russland, dass hinter Chopins Noten sich Granaten versteckten.

Chopins Wirken vor allem im Salon der Pariser Gesellschaft sowie seine vielfältigen Beziehungen und Bekanntschaften werden einen weiteren Schwerpunkt ausmachen.

Der zweite Teil des Konzerts ist dem musikalischen Vortrag vorbehalten, bei dem Michael Lörcher eine reiche Auswahl der für den Salon geschriebenen Werke vorstellen wird: neben Polonaise und Mazurka auch Walzer, Ballade und Nocturne. Mit der anspruchsvollen Gattung Etüde und Prélude wird Michael Lörcher schließlich das Gesamtbild des außergewöhnlichen Komponisten abrunden.

Dr. Werner Jaksch und Michael Lörcher veranstalteten in den letzten Jahren mehrere Gesprächskonzerte zusammen, u.a. über R. Schumann und M. Mussorgsky.



Pianist Michael Lörcher